

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

157403

überarbeitet am: 05.11.2009

Druckdatum: 05.11.2009

01 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:**
CLOUsil Holzschutz-Lasur farblos und transparentfarbig, für außen
- **SDB-Gruppe:**
19732
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Holzbehandlungsmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Alfred Clouth
Lackfabrik GmbH & Co. KG
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
D-63073 Offenbach/Main
Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax: 069 - 89 00 7 - 143
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Zentrallabor Abtl.Sicherheitsdatenblätter (Telefon: 069/89 00 7 - 104)
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **Notrufnummer:**
Siehe Hersteller

02 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**
Entzündlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

R 10	Entzündlich.
R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Enthält Cobalt(2+)salze, Tolylfluanid, 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der aktuellen EG-Stoffrichtlinie und EG-Gefahrstoffliste, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

03 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung: Zubereitung**
Kunstharz, Pigmente, organische Lösemittel und Biozide
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
64742-49-0	Entaromatisiertes Testbenzin	10-25
	EINECS: 265-151-9	
	Xn	
	10-65-66-67	
64742-82-1	Testbenzin 180/210	10-25
	EINECS: 265-185-4	
	Xn	
	65-66	
1330-20-7	Xylool (Isomerengemisch)	< 1,5

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

157403

überarbeitet am: 05.11.2009

Druckdatum: 05.11.2009

HANDELSNAME:	CLOUsil Holzschutz-Lasur farblos und transparentfarbig, für außen
--------------	---

(Fortsetzung von Seite 1)

	EINECS: 215-535-7	
	<i>Xn</i>	
	10-20/21-38	
64742-48-9	Gem.aliphat.,naphthenischer Kohlenwasserstoffe	2,5-10
	EINECS: 265-150-3	
	<i>Xn</i>	
	65-66	
64742-94-5	Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch	< 1,5
	EINECS: 265-198-5	
	<i>N Xn</i>	
	51/53-65-66-67	
731-27-1	Tolyfluorid	< 0,6
	EINECS: 211-986-9	
	<i>N T Xi</i>	
	23-36/37/38-43-48/20-50/53	
52315-07-8	Cypermethrin cis/trans +/-40/60	0,02
	EINECS: 257-842-9	
	<i>N Xn</i>	
	20/22-37-50/53	
68409-81-4	Cobalt(2+)salze	< 0,2
	<i>Xn</i>	
	22-38-43	
96-29-7	2-Butanonoxim	< 0,6
	EINECS: 202-496-6	
	<i>Xn</i>	
	21-40-41-43	

- Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

05 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Löschräuber
Kohlendioxid
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasser im Vollstrahl
- Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

157403

überarbeitet am: 05.11.2009

Druckdatum: 05.11.2009

HANDELSNAME: CLOUsil Holzschutz-Lasur farblos und transparentfarbig, für außen
--

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Beim Erhitzen oder im Brandfalle** Bildung giftiger Gase.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

06 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzhandschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

07 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Nur im Außenbereich verwenden.
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.
BGV D 25, Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23) beachten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionschutz:**
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
TRbF 20
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nach VbF, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.
- **Lagerklasse:**
LGK 3 A nach VCI (Verband der chemischen Industrie) Konzept
- **VbF-Klasse (ehemalige VbF):**
AII
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
entzündlich

08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes
64742-49-0	Entaromatisiertes Testbenzin
MAK	

Langzeitwerte	1000	mg/m ³
---------------	------	-------------------

(Fortsetzung auf Seite 4)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

157403

überarbeitet am: 05.11.2009

Druckdatum: 05.11.2009

HANDELSNAME:	CLOUsil Holzschutz-Lasur farblos und transparentfarbig, für außen
--------------	---

(Fortsetzung von Seite 3)

	200	ppm
64742-82-1	Testbenzin 180/210	
TRGS		
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>mg/m3</i>
	350,000	ppm
	70,000	ppm
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	
MAK		
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>mg/m3</i>
	440	ppm
	100	ppm
	<i>vgl. Abschn. XII</i>	
MAK (TRGS 900)		
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>mg/m3</i>
	440	ppm
	100	ppm
	<i>H; DFG</i>	
64742-48-9	Gem.aliphat.,naphthenischer Kohlenwasserstoffe	
MAK		
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>mg/m3</i>
	1000	ppm
	200	ppm
	<i>vgl.Abschn.Vlb</i>	
64742-94-5	Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch	
TRGS		
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>mg/m3</i>
	200,0000	ppm
	50,0000	ppm
96-29-7	2-Butanonoxim	
MAK		
	<i>Langzeitwerte</i>	<i>mg/m3</i>
	10	

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!
- **Atemschutz:** Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Neoprene / Polychloroprene Degradations (=Zerstörung)wirkung G bis E Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min) Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6 Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

09 Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben	
Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Zustandsänderung	
Phasenübergang: flüssig-fest	
Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	39 °C DIN 51 755
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	0,60 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

157403

überarbeitet am: 05.11.2009

Druckdatum: 05.11.2009

HANDELSNAME: CLOUsil Holzschutz-Lasur farblos und transparentfarbig, für außen

(Fortsetzung von Seite 4)

Obere:	7 Vol %
Dampfdruck:	bei 50°C < 1.100 hPa
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,9000 - 0,9240 g/cm3
Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Testbenzin)
Mischbarkeit mit Wasser:	Unlöslich.
Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):	bei 20 °C 42 - 55 s DIN 4 mm
Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):	50,00 %
VOC Wert	448 - 468
Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	50,00 %

10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- Gefährliche Reaktionen:**
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- Gefährliche Zersetzungprodukte:**
Entzündliche Gase/Dämpfe

11 Angaben zur Toxikologie

- Akute Toxizität:**
- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

64742-49-0 Entaromatisiertes Testbenzin
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

64742-82-1 Testbenzin 180/210
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: >2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

64742-48-9 Gem.aliphat.,naphtenischer Kohlenwasserstoffe
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

64742-94-5 Aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

52315-07-8 Cypermethrin cis/trans +/-40/60
Oral, LD50: 251 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

96-29-7 2-Butanonoxim
Oral, LD50: 2528 mg/kg (Ratte)
Dermal, LD50: 1000-1800 mg/kg (Ratte)
Inhalativ, LC50/4h: 20 mg/l (Ratte)

103-65-1 Propylbenzol
Oral, LD50: 6040 mg/kg (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:**

- an der Haut:**

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

157403

überarbeitet am: 05.11.2009

Druckdatum: 05.11.2009

HANDELSNAME: CLOUsil Holzschutz-Lasur farblos und transparentfarbig, für außen

(Fortsetzung von Seite 5)

- **am Auge:**
Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:**
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
Enthält Cobalt(2+)-salze, Tolyfluanid, 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wassergefährdungsklasse 2: wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**
03
ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN,
MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE
03 02
Abfälle aus der Holzkonservierung
03 02 02
chlororganische Holzschutzmittel
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**
CLOU Reinigungsverdünnung
CLOU Zellulose- (Nitro-)Lack-Verdünnung Nr. 790, CLOU Verdünnung für CLOURETHAN bzw. EV Verdünnung für Holz-Siegel und COMBI-CLOU

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 Entzündbare flüssige Stoffe**Kemler-Zahl:** 30**UN-Nummer:** 1306**Verpackungsgruppe:** III**Gefahrzettel****Bezeichnung des Gutes:** 1306 HOLZSCHUTZMITTEL, FLÜSSIG

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

IMDG/GGVSee-Klasse: 3

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

157403

überarbeitet am: 05.11.2009

Druckdatum: 05.11.2009

HANDELSNAME: CLOUsil Holzschutz-Lasur farblos und transparentfarbig, für außen

(Fortsetzung von Seite 6)

UN-Nummer:	1306
Label	
Verpackungsgruppe:	III
EMS-Nummer:	F-E,S-D
Marine pollutant:	(P) Ja
Richtiger technischer Name:	WOOD PRESERVATIVES, LIQUID
• Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	
ICAO/IATA-Klasse:	3
UN/ID-Nummer:	1306
Label	
Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	WOOD PRESERVATIVES, LIQUID

15 Vorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Entzündlich

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Entzündlich

- R-Sätze:**

- | | |
|---------|---|
| R 10 | Entzündlich. |
| R 52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

- S-Sätze:**

- | | |
|---------|---|
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S 13 | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |
| S 24/25 | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. |
| S 29 | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| S 33 | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. |
| S 46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen |

- Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Enthält Cobalt(2+)salze, Tolyfluorid, 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

157403

überarbeitet am: 05.11.2009

Druckdatum: 05.11.2009

HANDELSNAME: CLOUsil Holzschutz-Lasur farblos und transparentfarbig, für außen
--

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

- **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Klassifizierung nach VbF (ehemalige VbF):**

AII

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Entzündlich.

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

III	25,70
III	23,20
II	2,28
I	0,94

- **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 2 : wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzbekleidungen (bisher ZH 1/700) BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (bisher ZH 1/701) BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (bisher ZH 1/703) BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (bisher ZH 1/706) BGR 197 Hautschutz (bisher ZH 1/708) BGV D25 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen vom 01.01.1993 (bisher VBG 23)

16 Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Relevante R-Sätze**

- R 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
- R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 10 Entzündlich.
- R 21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- R 23 Giftig beim Einatmen.
- R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

0 . Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
Datenblatt ausstellender Bereich: Labor, siehe Punkt 1

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

157403

überarbeitet am: 05.11.2009

Druckdatum: 05.11.2009

HANDELSNAME: CLOUsil Holzschutz-Lasur farblos und transparentfarbig, für außen

(Fortsetzung von Seite 8)

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserrem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124 oder 129 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.